

est. 2022

WE
AID

BACKBONE OF CIVIC SOCIETY

E I N F A C H H E L F E N
WIR ERMÖGLICHEN ENGAGEMENT
UND SPENDEN OHNE EIGENEN
VEREIN.

WE-AID.ORG



***JAHRESBERICHT* 2024**

Inhalt

Editorial	3
Mission, Vision, Zielgruppen, Wirkungslogik	4
Das waren unsere Aktivitäten 2024.....	5
Highlights 2024.....	5
Initiativen 2024.....	6
Bake for Ukraine – humanitäre Hilfe in der Ukraine.....	6
Benefizkonzert Thelemann-Savoniuk – humanitäre Hilfe in der Ukraine, Kunst & Kultur	6
BER4UA – humanitäre Hilfe in der Ukraine.....	6
BerlinOdessaExpress – humanitäre Hilfe in der Ukraine.....	7
Dorfliebe für alle! – Demokratiebildung	7
Freedom Convoy – humanitäre Hilfe in der Ukraine	7
Global Ukraine Rail Task Force – humanitäre Hilfe in der Ukraine	7
Help for Ukraine – humanitäre Hilfe in der Ukraine.....	8
Human Rights Bridge – Bildungsarbeit für junge Mädchen und Frauen in Afghanistan.....	8
Impact Force – Bildung, Teilhabe	8
In guter Verfassung – Demokratiebildung, Kunst & Kultur	8
Ohne Uns – Demokratiebildung.....	9
Omas gegen Rechts (Hannover) – Demokratiebildung	9
Orchester für Vielfalt – Demokratiebildung, Kunst & Kultur	9
Podiya – Bildung, Integration, Teilhabe.....	9
Qu(e)er Durchs Land – Bildung, Teilhabe	9
Queere Nothilfe Uganda – Hilfe für Verfolgte und Unterdrückte Minderheiten	10
Team4UA – humanitäre Hilfe in der Ukraine.....	10
Treepilya – Klimaschutz in der Ukraine.....	10
UCC – Kunst & Kultur, Integration	10
Ukraine-Hilfe Potsdam – humanitäre Hilfe in der Ukraine, Integrationsarbeit.....	11
Ukraine to Power (U2P) – humanitäre Hilfe in der Ukraine, Klimaschutz.....	11
UNBROKEN – Förderung Kriegsversehrter	11
Weitere Initiativen.....	11
Aggregat für Lift99 – humanitäre Hilfe in der Ukraine.....	11
CMCO Giving Campaign – Bildung, Teilhabe	12
Elektro-Thermit – humanitäre Hilfe in der Ukraine.....	12
Gay and Lesbian memory in Action – Bildung, Teilhabe	12
Kwitne Queer – Bildung, Teilhabe.....	12
Fundraiser: Prothesenzentrum Kyiv – Förderung Kriegsversehrter.....	12
Vorbereitung einer nachhaltigeren organisatorischen Aufstellung von WE AID.....	13
WE AID Finanzen.....	13
Finanzierung.....	13
Mittelverwendung nach Aktivitäten	14
Bilanz & Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2024	14
Anlagen.....	15
Ansprechpersonen / Kontakt	15

Editorial

Liebe Leser:innen,

das Jahr 2024 war für uns ein Jahr, in dem die Notwendigkeit der Angebote von WE AID endgültig bestätigt wurde. Die akute und humanitäre Hilfe vor Ort in der Ukraine ist leider weiterhin notwendig und war auch in diesem Jahr ein Schwerpunkt unserer Arbeit. Jedoch war die Idee von WE AID von Anfang an, Menschen den Zugang zu Ehrenamt und Engagement ohne spezielle thematische Fokussierung zu ermöglichen. So haben wir unseren Katalog gemeinnütziger Zwecke Anfang 2024 um die Themen Klimaschutz und Demokratiebildung erweitert und neue Initiativen in diesen beiden Feldern begrüßen dürfen, beispielsweise die „Omas gegen Rechts“ aus Hannover, die „Dorfliebe“ aus Thüringen und mit der Fotoausstellung „In guter Verfassung“ feierten wir in Hamburg 75 Jahre Grundgesetz.

Besonders gefreut haben wir uns über die Anfrage der Organisator:innen des Benefizkonzerts „Sound of Peace“, welches im März 2022 zur Unterstützung der Ukraine vor dem Brandenburger Tor in Berlin stattfand. Geplant ist ein weiteres, diesmal internationales Benefizkonzert auf dem Petersplatz in Rom – das „Sound of Peace Rome“. Mit unserer gemeinnützigen Expertise unterstützten wir die Konzeption der gemeinnützigen Strukturen und Partnerschaften in Hinblick auf Transparenz, die übergeordnete Vision und gesellschaftlichen Wirkung.

In der zweiten Jahreshälfte beschäftigten wir uns intensiv mit der weiteren nachhaltigen organisatorischen Aufstellung von WE AID im Jahr 2025. In Vorbereitung darauf erweiterten wir unsere Regelungen auf Satzungsebene. Beispielsweise bereiteten wir eine Weiterentwicklung der Governance und die Einführung eines beratenden Beirats vor.

Das Jahr 2025 soll in vielerlei Hinsicht ein Übergangsjahr werden und dazu beitragen, WE AID als langfristigen Akteur der deutschen Zivilgesellschaft zu etablieren.

Christian Berger und Jan Strecker
Geschäftsführer WE AID



Mission, Vision, Zielgruppen, Wirkungslogik

Unsere Vision ist es, bürgerschaftliches Engagement zum Wohle von Gesellschaft und Gemeinschaften zugänglich zu machen und zu erleichtern. Eine Gesellschaft, in der Engagement nicht an Strukturen scheitert, sondern Strukturen Menschlichkeit ermöglichen.

Ob in der humanitären Hilfe, für Demokratie, Kultur oder Klimaschutz – WE AID macht das Engagement Einzelner skalierbar. Wir bieten Menschen ein rechtssicheres, organisatorisches und einfach nutzbares Fundament, um dort aktiv zu werden, wo etablierte Strukturen nicht ausreichen oder eigenes Engagement sinnvoller erscheint als eine klassische Spende. So stärken wir Gemeinschaften, fördern Teilhabe und entfalten das Potenzial der Menschlichkeit.

Unsere **Zielgruppen** umfassen:

- Privatpersonen, die sich befristet engagieren möchten und keine eigene gemeinnützige Organisation gründen wollen;
- Privatpersonen ohne gemeinnützige Vorkenntnisse, die sich engagieren möchten;
- Unternehmer*innen oder Verbände, die sich befristet engagieren möchten und bereits über leistungsfähige Netzwerke oder eigene Ressourcen verfügen;
- Gemeinnützige Organisationen, die sich im Gründungs- oder Aufbauprozess befinden, aber mit WE AID bereits tätig sein können;
- Spender*innen, die in aktuellen Krisensituationen finanzielle Unterstützung leisten möchten;
- Ausländische gemeinnützige Organisationen, die durch WE AID Spenden erhalten und diesen eine steuerliche Absetzbarkeit in Deutschland ermöglichen möchten.

Unser Ansatz

Wir bauen Barrieren konsequent ab. Mit einer gemeinnützigen Infrastruktur ermöglichen wir Initiativen den sofortigen Start – rechtssicher, transparent und wirksam. Wir stellen Strukturen auf Zeit bereit: von Spendenabwicklung und Fördermittelbeantragung über Buchhaltung bis hin zu Reporting und Kommunikation. So können Engagierte ihre ganze Energie in die Sache investieren statt in Administration.

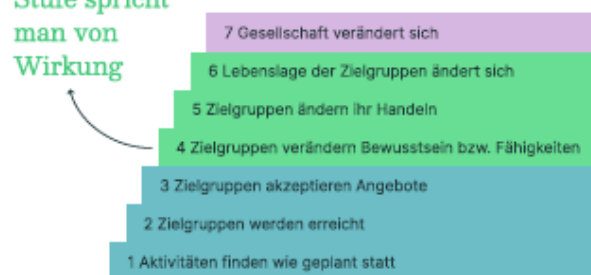
Dabei verstehen wir uns nicht als Dienstleister, sondern als Wegbereiter und Partner für gesellschaftliche Wirkung. Indem wir Engagement schneller, sichtbarer und skalierbar machen, schaffen wir Räume für Teilhabe, Integration und Selbstwirksamkeit. Besonders jungen Menschen, Migrant*innen und sozial benachteiligten Gruppen eröffnen wir Chancen, aktiv zu werden, Netzwerke zu knüpfen und ihre Ideen nachhaltig umzusetzen.

Wirkungslogik

Die aktuelle [Wirkungslogik von WE AID](#) wird in einer separaten Publikation gepflegt und liegt als Anlage bei.



Ab dieser Stufe spricht man von Wirkung



Das waren unsere Aktivitäten 2024

Highlights 2024

Die erste mobile „Bake for Ukraine“-Bäckerei ging 2024 auf ihre Auftaktmission

In Mykolaiv wurden vier Transporterladungen Brot gebacken und in dringend versorgungsbedürftige Dörfer im Gebiet Cherson geliefert – darunter Chornobaivka und Antonivka, nur wenige Kilometer von russisch besetztem Gebiet entfernt. Unterstützt von einem Team freiwilliger Bäcker:innen aus Kyjiw und der *Legacy of War Foundation*, sowie logistischer Hilfe der Organisation „Blago Plich-o-Plich“, konnte das Pilotprojekt auf dem Kirchengelände in Mykolajiv erfolgreich umgesetzt werden. Getragen von der unermüdlichen Energie der Initiative plant die mobile Bäckerei weitere Fahrten in Mykolajiw und Cherson sowie eine Ausweitung auf zusätzliche Regionen mit akutem Bedarf.



Neue Webseite – WE-AID.ORG

Im ersten Quartal 2024 haben wir den Weg für unsere neue Internetpräsenz frei gemacht. Unterstützt durch die Digitalagentur *i-ways solutions* haben wir unsere Erfahrungen der ersten Jahre in das Konzept für eine neue Webseite einfließen lassen. Das Ziel ist, unsere Initiativen prominent vorzustellen, Interessierten einen einfachen und transparenten Zugang zu unseren Angeboten zu gewähren und ein professionelles Spenden- und Selbstverwaltungssystem zu etablieren. Der Relaunch ist für Mitte 2025 geplant und wird unsere bisherige Internetpräsenz aus dem Jahr 2022 ablösen.

Sound of Peace Rome – sound-of-peace.org

Im Rahmen einer gemeinnützigen Partnerschaft, mit den Organisatoren des im März 2022 durchgeführten Benefizkonzerts für die Ukraine „Sound of Peace“ am Brandenburger Tor, entwickelten wir ein Konzept für ein internationales Benefizkonzert mit Unterstützung des Vatikans auf dem Petersplatz in Rom – „Sound of Peace Rome“. Die Vision des Projektes ist es, über Musik- und Kulturbildungsangebote zu friedlicheren Gesellschaften weltweit beizutragen. Dafür sollen international Spenden eingeworben und damit weltweit Projekte gefördert werden. Langfristig soll die Sound of Peace Stiftung etabliert werden. Wir entwickelten Lösungsansätze für alle gemeinnützigen Themen, insbesondere globale Partnerschaften mit weiteren gemeinnützigen Partner:innen, ein Konzept für den transparenten und verlässlichen Spendenfluss sowie ein wirkungsorientiertes Förderprogramm, um die Vision von Sound of Peace bestmöglich zu erreichen. Teil des Konzepts war, dass WE AID die gemeinnützige Trägerschaft der Spendenkampagne übernimmt.



Initiativen 2024

Im Berichtsjahr 2024 hat WE AID die nachfolgenden Initiativen umgesetzt. Konkret wurden Spenden eingenommen und unmittelbare Projektaktivitäten umgesetzt. Dabei wird WE AID von zahlreichen Ehrenamtlichen unterstützt, die die Umsetzung vor Ort realisieren. Das hauptamtliche Team von WE AID verantwortet die Projekt-Umsetzung und stellt eine zweckentsprechende Spendenverwendung sowie die transparente Dokumentation und Berichterstattung sicher. Alle Initiativen befinden sich in Trägerschaft von WE AID oder nehmen in Zusammenarbeit mit WE AID Spenden und Fördermittel an.

Bake for Ukraine – humanitäre Hilfe in der Ukraine

Bake for Ukraine versorgte 2024 die Zivilbevölkerung nahe der Front mit frischem Brot und förderte die ukrainische Brotkultur im Ausland, um auf den russischen Angriffskrieg in der Ukraine aufmerksam zu machen. Ende des Jahres 2024 konnte die Initiative eine Zusage für die Bereitstellung eines mobilen Ofens sichern und die Grundnahrungssicherung für Menschen in entlegenen Dörfern gewährleisten. Für Bake for Ukraine konnten weltweit erfolgreich Spenden gesammelt werden, zahlreiche wiederkehrende Spender:innen trugen so zur Grundernährung in den Frontgebieten bei. Zu diesem Zweck realisiert die Initiative kontinuierlich verschiedenste Veranstaltungsformate und Spenden-Kampagnen.



Benefizkonzert Thelemann-Savoniuk – humanitäre Hilfe in der Ukraine, Kunst & Kultur

Das Benefizkonzert des Duos Savoniuk & Thelemann nahm sich zum Ziel, Musik und humanitäre Hilfe zu vereinen. Die Spenden der Veranstaltung Ende 2023 wurden 2024 an gemeinnützige Organisation Help For Ukraine für ihre gemeinnützigen Tätigkeiten weitergeleitet.



BER4UA – humanitäre Hilfe in der Ukraine

Getragen von der Berliner Zivilgesellschaft konnte BER4UA 2024 in Rahmen der gleichnamigen Spendenveranstaltung Spendengelder für die ukrainischen Organisationen *Impact Force* und *UNBROKEN* generieren. Beide Organisationen arbeiten mit WE AID zusammen, um in Deutschland Spenden für ihre gemeinnützigen Aktivitäten vor Ort in der Ukraine einzuwerben.



BerlinOdessaExpress – humanitäre Hilfe in der Ukraine

2024 organisierte die Initiative mehrere Hilfstransporte per LKW von Berlin in die Ukraine. Dabei wurden dringend benötigte Güter wie Lebensmittel, Medikamente und Schutzmaterial insbesondere in die Region Odessa geliefert – direkt und effizient durch zivilgesellschaftliches Engagement. Vor Ort kooperieren wir mit etablierten gemeinnützigen Organisationen, die den Bedarf der Hilfsgüter optimal feststellen können.



Dorfliebe für alle! – Demokratiebildung

Die Bürger:inneninitiative „Dorfliebe für alle!“ engagierte sich 2024 im Saale-Orla-Kreis für Demokratiebildung und gegen Diskriminierung. Mit zahlreichen Veranstaltungen und griffiger Öffentlichkeitsarbeit wurde ein Zeichen für Vielfalt gesetzt.



Freedom Convoy – humanitäre Hilfe in der Ukraine

Im Jahr 2024 wurden durch die Initiative Fahrzeuge für Evakuierungsmissionen in gefährlichen Kriegsgebieten bereitgestellt. WE AID kooperierte mit dem gemeinnützigen *Rotary Club Tallinn*, wo die Beschaffung und Instandsetzung der Fahrzeuge vor Ort umgesetzt wurde, bevor diese für den Transport verletzter Personen zur ausschließlich humanitären Verwendung an die Ukraine übergeben wurden.



Global Ukraine Rail Task Force – humanitäre Hilfe in der Ukraine

Die Initiative sammelte im Jahr 2024 erfolgreich Spenden für Lebensmittelpakete und humanitäre Schutzausrüstung, um die ukrainische Eisenbahngesellschaft JSC Ukrzaliznytsia (UZ) bei ihrer wichtigen humanitären Aufgabe zu unterstützen. Zudem versucht die Initiative einen kleinen positiven Unterschied für die Hinterbliebenen getöteter Bahnmitarbeiter:innen zu machen. Die ukrainische Eisenbahn leistet einen wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung der kritischen Transportwege in Kriegszeiten, um Grundnahrungsmittel und humanitäre zu transportieren und verwundete Menschen zu evakuieren. Die Bahninfrastruktur ist fortlaufenden Angriffen ausgesetzt, um die sogenannte „Lebensader“ einzuschränken.



Help for Ukraine – humanitäre Hilfe in der Ukraine

Die Berliner Organisation sammelte 2024 Geld- und Sachspenden, um medizinische Ausrüstung, Fahrzeuge und Winterhilfe in die Ukraine zu liefern. Zusätzlich wurden Geflüchtete bei Ankunft und Unterkunft in Deutschland unterstützt.



Human Rights Bridge – Bildungsarbeit für junge Mädchen und Frauen in Afghanistan

Im Jahr 2024 unterstützte das Netzwerk afghanischer Aktivist:innen im Exil insbesondere Frauen in Afghanistan durch Bildungsprojekte, Öffentlichkeitsarbeit und internationale Vernetzung. Ziel war es, trotz der politischen Lage vor Ort Hilfe und Sichtbarkeit zu ermöglichen. Die Initiative ist ausschließlich in Deutschland tätig und stellt ihre Ergebnisse Aktivist:innen in Afghanistan zur freien Verfügung, damit diese sie zur Bildungsarbeit vor Ort nutzen. Zudem sensibilisiert die Initiative in Deutschland für die das Thema benachteiligter Mädchen und junger Frauen in Afghanistan.



Impact Force – Bildung, Teilhabe

Die ukrainische gemeinnützige Organisation führte 2024 Programme zur sozialen Teilhabe und Berufs-Förderung durch. Dazu gehörten Startup-Förderung, Energieeffizienz-Innovationen und mentale Gesundheitsangebote für Frauen und Geflüchtete – in Partnerschaft mit UN Women und dem WEF. Impact Force wirbt gemeinsam mit WE AID für Spenden aus Deutschland für die eigenen gemeinnützigen Aktivitäten vor Ort in der Ukraine.



In guter Verfassung – Demokratiebildung, Kunst & Kultur

Anlässlich des 75. Jubiläum des Grundgesetzes organisierte *Freelens* Hamburg 2024 die Fotoausstellung „In guter Verfassung“. Sie setzte ein klares Zeichen gegen antidemokratische Tendenzen und für die Werte der Verfassung der Bundesrepublik. Das Projekt wurde in Trägerschaft von WE AID vollständig gemeinnützig umgesetzt, weitere sollen folgen.



Ohne Uns – Demokratiebildung

Das Videoprojekt „Ohne Uns“ sensibilisierte 2024 für die Bedeutung von Migrant:innen in der deutschen Gesellschaft. In dem Kurzfilm wurden die gesellschaftlichen Implikationen möglicher Remigrationsvorhaben dargestellt und die Bedeutung der Vielfalt für das Zusammenleben sichtbar gemacht.



Omas gegen Rechts (Hannover) – Demokratiebildung

Mit Infotischen, Workshops, Kundgebungen und Mahnwachen sowie einem Sorgentelefon für isolierte Menschen bewiesen die Omas gegen Rechts Hannover auch 2024 starkes Engagement gegen demokratiefeindliche Entwicklungen und Geschehnisse und für Demokratiebildung in Deutschland.



Orchester für Vielfalt – Demokratiebildung, Kunst & Kultur

Das Orchester unterstützte 2024 Demokratieveranstaltungen in NRW mit kostenlosen Konzerten. Es setzte musikalische Zeichen für Vielfalt und gesellschaftlichen Zusammenhalt.



Podiya – Bildung, Integration, Teilhabe

Die digitale Plattform Podiya bot 2024 ukrainischen Migrant:innen in Deutschland kulturelle Bildungsangebote, mit dem Ziel der Förderung von Integration und sozialer Teilhabe durch Veranstaltungen, Sprachkurse und Workshops.



Qu(e)er Durchs Land – Bildung, Teilhabe

Die Initiative rund um Deutschlands ersten geouteten trans Schauspieler Brix Schaumburg organisierte 2024 eine Fahrradtour und Öffentlichkeitskampagne zur Förderung von Vielfalt. Mit Veranstaltungen und Spendenaktionen setzte sie ein starkes Zeichen für Diversität und gesellschaftlichen Zusammenhalt. 2024 pausierten die Aktivitäten bei WE AID temporär.



Queere Nothilfe Uganda – Hilfe für Verfolgte und Unterdrückte Minderheiten

2024 leistete das Bündnis von über 40 gemeinnützigen Organisationen der deutschen queeren Community Nothilfe für queere Menschen in Uganda. Die Initiative entstand 2023 als Antwort auf das Inkrafttreten des Anti-Homosexualitätsgesetzes in Uganda. In Kooperation mit dem lokalen Partner Lets Walk Uganda konnten Lebensmittel, Notunterkünfte, Medikamente und rechtliche Unterstützung bereitgestellt werden.



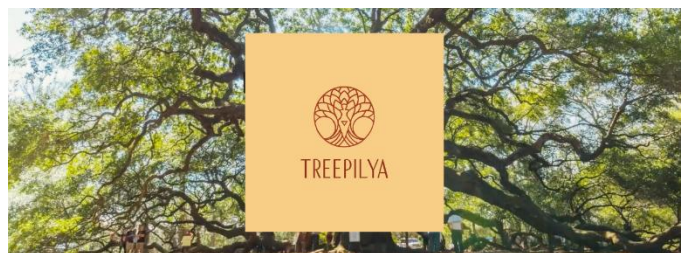
Team4UA – humanitäre Hilfe in der Ukraine

Die ukrainische Stiftung führte 2024 Evakuierungen und Hilfslieferungen durch. Besonders hervorzuheben ist der Einsatz von 3D-Betondruck beim Bau einer Schule in Lviv, um schnelle und nachhaltige Infrastruktur im Krisengebiet zu schaffen. Team4UA wirbt gemeinsam mit WE AID für Spenden aus Deutschland für die eigenen gemeinnützigen Aktivitäten vor Ort in der Ukraine. Im Jahr 2024 gab es keine Aktivitäten.



Treepilya – Klimaschutz in der Ukraine

Treepilya setzte 2024 Wiederaufforstungsprojekte auf ukrainischen Gemeindeflächen um. Damit leistete die Initiative einen Beitrag zum Umweltschutz und zur nachhaltigen Entwicklung in Kriegszeiten. Zudem setzte sich die Initiative für die Aufklärung dazu ein, welche kurz- und langfristigen Umweltschäden durch Kriege, insbesondere den in der Ukraine, entstehen.



UCC – Kunst & Kultur, Integration

Die Ukrainian Culture Community veranstaltete 2024 zahlreiche kulturelle Events in Berlin, darunter Ausstellungen, Konzerte und Workshops. Ziel war die Förderung von Kunst, Austausch und gesellschaftlicher Teilhabe in einem vielfältigen Umfeld.



Ukraine-Hilfe Potsdam – humanitäre Hilfe in der Ukraine, Integrationsarbeit

2024 leistete die Initiative humanitäre Hilfe in der Ukraine und unterstützte Geflüchtete in Deutschland. So konnten anlässlich des Wyschywanka-Fests und des ukrainischen Nationalfeiertags umfangreichen Veranstaltungen in Potsdam realisiert werden. Im Jahr 2025 konnte die Initiative letztlich die Entwicklung zu einer eigenständigen gemeinnützigen Organisation durchführen und befindet sich nun nicht mehr in Trägerschaft von WE AID.



Ukraine to Power (U2P) – humanitäre Hilfe in der Ukraine, Klimaschutz

U2P stellte 2024 eine dezentrale Stromversorgung für kritische Infrastruktur in der Ukraine bereit. Durch die Umnutzung gebrauchter E-Auto-Batterien zu Generatoren konnte die Initiative landesweit Energieversorgung in Krankenhäusern, Schulen und Kitas sowie Schutzunterkünften sicherstellen. Zudem wurde 2024 erfolgreich eine selbstständige gemeinnützige Organisationsstruktur in der Ukraine etabliert. Zukunft wird Ukraine to Power vermehrt auf Solaranlagen setzen, um die eigenen gemeinnützigen Ziele zu erreichen und dazu gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.



UNBROKEN – Förderung Kriegsversehrter

UNBROKEN unterstützte 2024 über 20 Einzelprojekte für Menschen, die von der russischen Aggression gegen die Ukraine betroffen sind. Die Hilfe reichte von medizinischer Versorgung bis zu psychologischer Betreuung. UNBROKEN wirbt gemeinsam mit WE AID für Spenden aus Deutschland für die eigenen gemeinnützigen Aktivitäten zur Unterstützung von Kriegsversehrten vor Ort in der Ukraine.



Weitere Initiativen

Aggregat für Lift99 – humanitäre Hilfe in der Ukraine

2024 stellte WE AID einen Notstromgenerator für die ukrainische Organisation *Help99* bereit. Die Spende sicherte die Versorgung in den Wintermonaten und unterstützte humanitäre Arbeit vor Ort.

CMCO Giving Campaign – Bildung, Teilhabe

Die Spendenkampagne von *Columbus McKinnon* förderte 2024 Bildungsprojekte für benachteiligte Kinder und Jugendliche in Deutschland. Mitarbeitende engagierten sich aktiv für Chancengleichheit und gesellschaftliche Teilhabe. WE AID setzte die Spendenkampagne in Trägerschaft um und leitete die Mittel an die geförderten Organisationen weiter.

Elektro-Thermit – humanitäre Hilfe in der Ukraine

Der Bahnausrüster *Elektro Thermit* stellte 2024 über WE AID wichtige Ausrüstung für die ukrainische Eisenbahn bereit. So konnte die Evakuierung von Binnenflüchtlingen und die Aufrechterhaltung kritischer Infrastruktur zu humanitären Zwecken unterstützt werden.

Gay and Lesbian memory in Action – Bildung, Teilhabe

Mit einer großzügigen Geldspende unterstützte die deutsche gemeinnützige Organisation Dreilinden 2024 den *Gay and Lesbian Memory in Action Fund* in Südafrika. Die Spende ermöglichte die Durchführung der Lesotho Pride und förderte internationale Sichtbarkeit und Akzeptanz der queeren Community in Südafrika.

Kwitne Queer – Bildung, Teilhabe

Die Initiative gründete 2024 die erste unabhängige ukrainische LGBT-Community in Deutschland. So werden Gleichberechtigung, soziale Teilhabe und Vernetzung für queere Ukrainer:innen gefördert. WE AID unterstützte die Organisation im Gründungsprozess mit der vorübergehenden Annahme von Fördermitteln des Landes Berlin.

Fundraiser: Prothesenzentrum Kyiv – Förderung Kriegsversehrter

Mit der Initiative der gemeinnützigen *Life Bridge Ukraine GmbH* konnte im Rahmen der Berliner Städtepartnerschaft mit Kyiv ein bedeutender Meilenstein erreicht werden: der Start des ersten kommunalen Prothesenzentrums in der ukrainischen Hauptstadt. Das Projekt verbindet Infrastrukturaufbau, Wissenstransfer und direkte Hilfe. Neben der Einrichtung des Zentrums und der qualifizierten Ausbildung neuer Prothesentechniker*innen wurden in enger Zusammenarbeit mit Berliner Partnerwerkstätten bereits erste amputationsverletzte Kinder und Soldaten mit individuell angepassten Prothesen versorgt.

Vorbereitung einer nachhaltigeren organisatorischen Aufstellung von WE AID

Die WE AID gGmbH wurde im April 2022 als 100-prozentige gemeinnützige Tochter der gemeinnützigen PHINEO AG gegründet. Der Gründungsimpuls geht auf den Beginn des Angriffskrieges Russlands gegen die Ukraine zurück, im Rahmen dessen sich zahlreiche Menschen in Deutschland für die Ukraine und Ukrainer:innen auf der Flucht engagieren wollten. Das gemeinnützige Angebot von WE AID machte dies kurzfristig möglich.

Die Gründungsinitiatoren und Geschäftsführer von WE AID, Christian Berger und Jan Strecker, durften sich im Rahmen ihrer Haupttätigkeiten für die und im Sinne der gemeinnützigen Mission der PHINEO gAG für den Aufbau von WE AID engagieren. Neben der Realisierung zahlreicher humanitärer Aktivitäten wurden etliche weitere gemeinnützige Anwendungsfälle exploriert. Im Laufe des Jahres 2024 konnten sowohl der Bedarf als auch die Machbarkeit der gemeinnützigen Angebote von WE AID umfänglich nachgewiesen werden. Zudem wurden zunehmend umfangreiche Projekte an WE AID herangetragen, deren ehrenamtliche Umsetzung herausfordernd war, beispielsweise das Vorhaben „Sound of Peace Rome“.

Infolgedessen entschied PHINEO eine nachhaltigere und perspektivisch auch hauptamtliche organisatorische Aufstellung von WE AID vorzubereiten. Wesentlicher Bestandteil dessen ist eine Überarbeitung und weitere Ausdetaillierung der Satzung der gemeinnützigen Organisation. Die Abstimmung der Änderungen mit dem zuständigen Finanzamt wurden im Dezember 2024 begonnen.

WE AID Finanzen

Finanzierung

Wie finanziert sich WE AID? Die Aktivitäten von WE AID werden im Jahr 2024 finanziell durch Förderinnen und Förderer unterstützt, welche die Idee von WE AID gut finden, sich für den Aufbau von Ehrenamtsstrukturen in Deutschland zu engagieren. Unternehmen, Stiftungen oder andere Großspender*innen unterstützen die Arbeit von WE AID mit einem prozentualen Anteil ihrer Spenden, die den Initiativen zugutekommen. Spenden von Einzelpersonen stehen den Initiativen bisher* vollständig für ihre Projektaktivitäten zur Verfügung. Privatspender:innen können sich bei Spenden über PayPal (*ab Mitte 2025 Stripe Payments*) freiwillig an den Gebühren beteiligen und die Initiativen so entlasten.

Förderpartner:innen von WE AID. Als gemeinnützige Organisation sind wir für die kommenden Jahre noch auf institutionelle sowie projektbezogene Spenden und Förderungen angewiesen. Gemeinsam mit Förderpartner:innen möchten wir WE AID finanziell nachhaltig und unabhängig von auf Dauer angelegten institutionellen Förderungen entwickeln.

* Im Jahr 2025 wurde schrittweise ein Beitragsmodell etabliert, wodurch der Spendenumsatz aller Initiativen zur teilweisen Deckung der laufenden Kosten von WE AID beiträgt. Der Betrag in Höhe von fünf bis zehn Prozent reicht bisher nicht aus, um WE AID selbsttragend zu finanzieren.

Mittelverwendung nach Aktivitäten

Initiative	Erträge	Projektaufwände und Mittelweiterleitungen
WE AID	58.763,66 Euro	49.553,61 Euro
Ukraine Refugee Support	0,00 Euro	2.214,40 Euro
Global Ukraine Rail Task Force	91.405,96 Euro	90.355,64 Euro
BerlinOdessaExpress	44.141,45 Euro	58.228,74 Euro
Helfende Hände Lübeck e.V.	120,00 Euro	90,52 Euro
Ukraine To Power (U2P)	105.055,28 Euro	152.145,43 Euro
Bake For Ukraine	145.733,36 Euro	55.642,54 Euro
Impact Force	180,42 Euro	12,94 Euro
Freedom Convoy	100.500,00 Euro	100.003,30 Euro
UkraineHilfePotsdam	1.518,14 Euro	31.609,97 Euro
Queer Durch's Land	0,00 Euro	7.048,93 Euro
Crowdbash	0,00 Euro	720,00 Euro
Queere Nothilfe Uganda	54.966,38 Euro	52.717,73 Euro
Moonbin Project	0,00 Euro	532,17 Euro
Help for Ukraine	12.000,00 Euro	12.000,00 Euro
BER4UA	15.623,92 Euro	21.984,95 Euro
Omas gegen Rechts (Hannover)	8.284,78 Euro	2.837,47 Euro
UCC	6.000,00 Euro	8.570,00 Euro
Dobrodiy	60,25 Euro	18.669,66 Euro
Treepilya	26,09 Euro	1,82 Euro
Prothesenzentrum Kyiv	4.032,00 Euro	4.032,00 Euro
Orchester für Vielfalt	3.000,00 Euro	350,00 Euro
Ohne Uns	208,91 Euro	4,34 Euro
Aggregat für Lift99	18.000,00 Euro	0,00 Euro
Dorfliebe für alle!	7.162,69 Euro	3.018,51 Euro
In guter Verfassung	7.030,00 Euro	6.423,80 Euro
UNBROKEN	3.462,97 Euro	7,97 Euro
CMCO Giving Campaign	722,00 Euro	663,29 Euro
Kwitne Queer	13.090,00 Euro	13.000,50 Euro
Summe	701.088,26 Euro	692.440,23 Euro

Leichte Abweichungen zur GuV sind buchhalterisch bedingt und werden im Folgejahr bereinigt. Die Projektaufwände umfassen gegebenenfalls bereits in den Vorjahren vereinnahmte Erträge.

Bilanz & Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2024

Siehe Anlage.

Anlagen

- [Wirkungslogik](#)
- Bilanz zum 31.12.2024
- Gewinn- & Verlustrechnung zum 31.12.2024

Ansprechpersonen / Kontakt

WE AID gGmbH

Anna-Louisa-Karsch-Str. 2, 10178 Berlin

E-Mail: contact@we-aid.org

Redaktion: Christian Berger, David Juris



Feel free to follow our socials at
→ <https://linktr.ee/yesWEAID>

#WEAIDfamily